Innovation—Umwelt—Mensch

KUTZNER + WEBER

Die Rauchsauger „Injekt“

RS 180 (Edelstahl schwarz pulverbeschichtet)
RS 180 ESP (Edelstahl elektropoliert)
RS 180 ES (Edelstahl unbehandelt)
RS 225 (Edelstahl unbehandelt)
RS 225 ESP (Edelstahl elektropoliert)

EINBAUANLEITUNG

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der auf der Rückseite stehenden Adresse angefordert werden.

Prüfzeugnis BAY 16 Prüf-Nr. P-BAY09-031

Kutzner + Weber ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Sicherheitshinweise
Rauchgassauger sind nach ihrer Montage ein fester Bestandteil der Abgasanlage der Feuerstätte (wie Heizkessel, Kachelöfen, Kaminöfen, Heizeinsätze und Einzelöfen) und beeinflussen diese direkt. Es wird deshalb empfohlen, vor der Montage den Bezirksschornsteinfegermeister zu informieren.
Der Rauchsauger dient zur Unterstützung der Funktion der Abgasanlage, die Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 T 1 / T 2 muss gewährleistet sein.

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn die nachfolgenden Hinweise beachtet werden.

EN DIN 18 160 T 1 (Ausführungsnorm Abgasanlagen)
EN 13384 T 1 (vormals DIN 4705 T 1)
Berechnung von Abgassystemen
EN 13384 T 2 (vormals DIN 4705 T 3)
Berechnung von Abgassystemen bei Mehrfachbelegung
(bei Öl- und Gasfeuerstätten nur mit zugelassenem Steuersystem)

Bei der Montage müssen geltende Gesetze, Richtlinien und Normen beachtet werden.

Die Montage des Rauchsaugers „Injekt" ist nur an der Mündung des Abgassystems über Dach oder an der Mündung von Edelstahlschornsteinen vorgesehen.
Hierbei müssen die statischen Anforderungen und die sichere Befestigung beachtet werden.

Maßnahmen beim Ausbrennen des Schornsteins
Der Rauchsauger muss vor dem Ausbrennen demontiert werden.

Einsatzbereiche
Vornehmlich für feste Brennstoffe (Heizungen, Kachelöfen, Kaminöfen, offene Kamine u.ä.) Ein- u. Mehrfachbelegung.
Bei Öl- und Gasfeuerstätten Einfach-, Mehrfach-, und Gemischtbelegung nur mit Steuerung

Technische Daten	RS 180	RS 225
Max. Förderdruck*	ca. 50 Pa	ca. 80 Pa
Max. Fördermenge*	ca. 750 m³/h	ca. 1000 m³/h
Gebläseleistung	170 W	270 W
Stromaufnahme	0,75 A	1,3 A
Auflagemaß (sechskant)	ca. 300x300 mm	ca. 400x400 mm
Bauhöhe	ca. 400 mm	ca. 700 mm
Gewicht (gesamt)	ca. 8,0 kg	ca. 12,0 kg
Material	Edelstahl 1.4404 oder 1.4571	

* Kennlinien beachten

Montage
a. Befestigung auf dem Schornsteinkopf
Der Rauchsauger wird mit der Grundplatte auf der Schornsteinabdeckung verschraubt.
Zwischen Grundplatte und Schornsteinabdeckung ist eine **weiche, dichte** Auflage zu schaffen (z.B. temperaturbeständiges Silikon, Keramikfaserband, etc.), um:
- **Eine gerade Auflage sicherzustellen**
- **Eintritt von Niederschlagswasser zu vermeiden**
- **Die Ansaugung von Falschluft zu verhindern.**

Die Verschraubung muss eine stand- und windsichere Befestigung sicherstellen.
Die Schornsteinabdeckung muss fest mit dem Schornsteinschaft verbunden sein oder das nötige Eigengewicht besitzen, um den Rauchsauger windsicher zu halten (notfalls die Abdeckung gesondert mit dem Schornsteinschaft statisch verbinden).

Montage des Rauchsaugers auf dem Schornsteinkopf
- Überprüfen, ob der Untergrund (z.B. Abdeckplatte) unbeschädigt und statisch so ausgeführt ist, dass der Rauchsauger sicher befestigt werden kann. Windsicher montieren.
- RS 180 einsetzbar bis NW 200 bzw. Querschnitt 200x200 (Nachweis nach EN 13384 muss erbracht werden).
- RS 225 einsetzbar bis NW 250 bzw. Querschnitt 250x250 (Nachweis nach EN 13384 muss erbracht werden).
- Bei evtl. größeren Querschnitten Übergangsadapter verwenden.
- Rauchsauger zentrisch über die Öffnung des Innenrohres des Schornsteins setzen und Dübellöcher markieren.
- Löcher für zugelassene Dübel Durchm. 8 mm bohren und Dübel setzen.
- Auflage des Rauchsaugers mit elastischem Untergrund (z.B. temperaturbeständiges [min. 200 °C] Silikon) versehen.
- Der Rauchsauger muss dicht mit dem abgasführenden Innenrohr (bei mehrschaligen Abgasanlagen) verbunden werden.
- Der Austritt für die Hinterlüftung (falls vorhanden) der Abgasanlage muss frei bleiben.
- Rauchsauger aufsetzen und mit rostfreien Schrauben befestigen.
- Der Rauchsauger muss nicht mehr entfernt werden, ausgenommen zu einer eventuellen Reparatur oder beim Ausbrennen des Schornsteins.
- Bei Blechabdeckungen an der Schornsteinmündung deshalb Schrauben und **keine Nieten** verwenden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Rauchsauger bei Betrieb keine Falschluft von außen über die Auflagefläche oder über Undichtigkeiten im Bereich der Abdeckplatte zieht = **Leistungsverlust.**

b. Befestigung auf einem Edelstahl Abgassystem
Der Rauchsauger kann mittels Adapter auch auf einem Edelstahl-Montagesystem montiert werden. Dazu kann bei Kutzner + Weber ein Adapter für Raab Abgassysteme bestellt werden (optional). Alternativ gibt es die Möglichkeit, die Grundplatte einzeln zu beziehen und diese bauseits mit dem Edelstahl-Montagesystem zu verbinden.
Die Befestigung richtet sich nach den Verbindungskriterien des jeweiligen Herstellers des Abgassystems.
Der statische Nachweis ist bauseits zu erbringen.

Inbetriebnahme
Funktion des Rauchsaugergebläses überprüfen
Drehzahlsteller Kleinst- und Höchstdrehzahl prüfen
Unterdruck an der Feuerstätte überprüfen
Trennschalter (bauseits) prüfen
Erdung prüfen
Feuerstätte in Betrieb nehmen und Gesamtfunktion prüfen.
Vor dem Entfachen des Feuers Rauchsauger einschalten

Reinigung / Wartung
Der Rauchsauger „Injekt" ist weitgehend wartungsfrei.
Bei einer eventuellen Verschmutzung der Druckkammer kann diese durch Lösen der an der Gehäuseseite angebrachten Flügelschrauben und Aufklappen einer Gehäuseseite zugänglich gemacht werden.
Nach der Reinigung darauf achten, dass die Gehäusehälfte wieder dicht verschlossen wird. Dazu die Verbindungsflächen reinigen und die abgeklappte Hälfte kräftig gegen die feststehende drücken und die Schrauben anziehen.

Achtung!
Vor Beginn der Wartungsarbeiten Stromversorgung unterbrechen!

Elektrische Montage
Bei der elektrischen Montage VDE-Vorschriften im jeweiligen Versorgungsbereich beachten (z.B. VDE 100)

1) Rauchsauger „Injekt“ mit werksseitig **montiertem Gebläse**
Installation nur durch den Fachhandwerker

Blitzschutz
Entsprechende VDE-Vorschriften beachten

2) Abzweigdose (IP 65, liegt bei) mit innenliegendem Kondensator für Gebläse

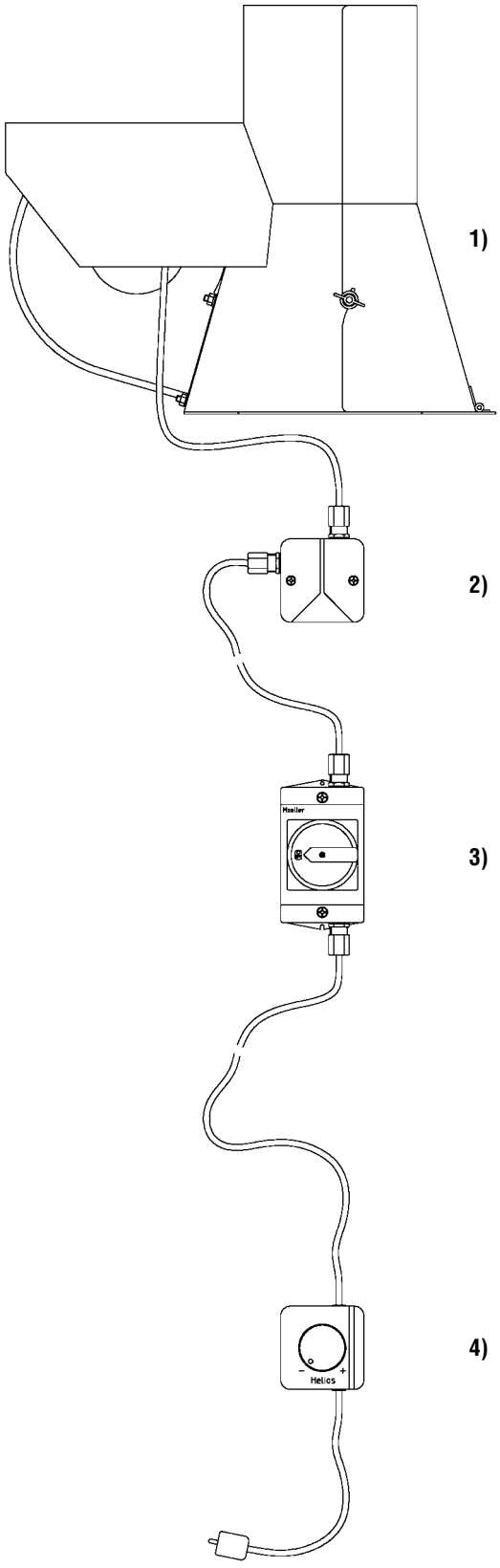
3) Der **Serviceschalter oder Trennschalter** (bauseits) schafft die Möglichkeit, den Rauchsauger auf dem Dach für Reinigungsarbeiten stromlos zu setzen.
Dieser Schalter sollte immer installiert werden, wenn sonst keine sichere Trennung der Stromversorgung vorhanden ist.
Montage am Reinigungsort des Schornsteinfegers (z.B. Schornsteinkopf oder obere Reinigungsöffnung)

4) Der **Drehzahlregler** (optional erhältlich) dient zur manuellen, stufenlosen Einstellung der Saugleistung. So kann der gewünschte Abbrand (bei Festbrennstoffen) und der sichere Abtransport der Rauchgase aus der Feuerstätte nach Bedarf eingestellt werden.
Einsatzbereich bei Feststofföfen, offenen Kaminfeuern, Kaminöfen, Kachelöfen o.ä.

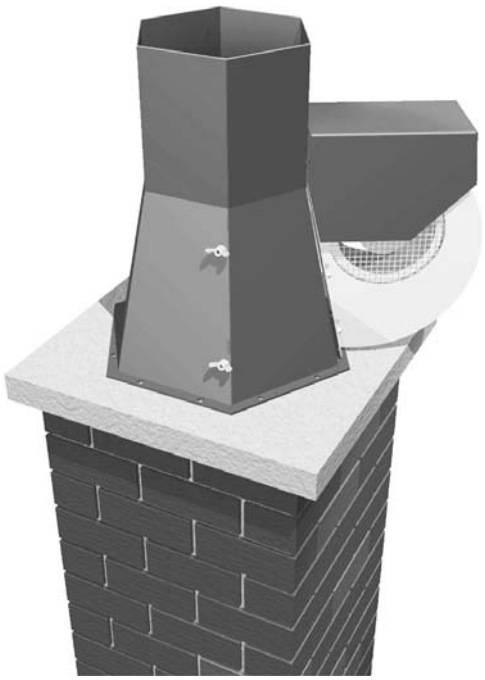
Netzanschluss
Muss nach VDE-Vorschrift vom Elektrofachhandwerker durchgeführt werden.
Netzanschluss 230 V / Wechselstrom
Absicherung 10 A
Beim Netzanschluss des Rauchsaugers durch eine festverlegte Installation vor Ort ist in dieser festverlegten Installation eine allpolige Trennvorrichtung (wie oben beschrieben) vorzusehen.
Folgende Kabelqualitäten werden für die Verwendung vorgeschlagen: z.B. NYM 3 x 1,5 mm²

Störungsbeseitigung
Bei Erkennung einer Störung die Anlage stromlos schalten und Fachhandwerker informieren.

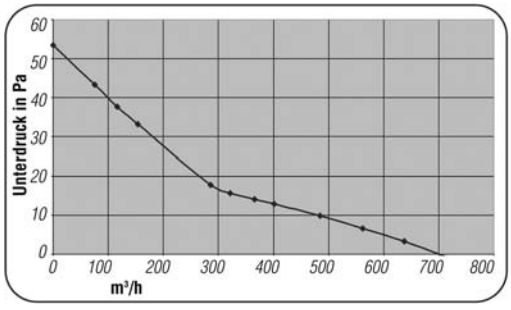
Wir empfehlen beim Einbau eines manuell geregelten Rauchsaugers (mit Drehzahlregler) den Einsatz eines Zugbegrenzers (Z 150 S), um den erforderlichen Zugbedarf der Feuerstätte konstant zu halten.



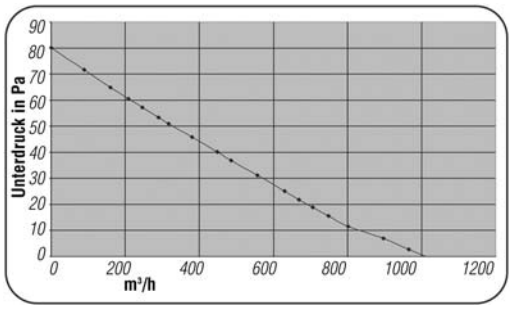
608000005307625 – 4/2007



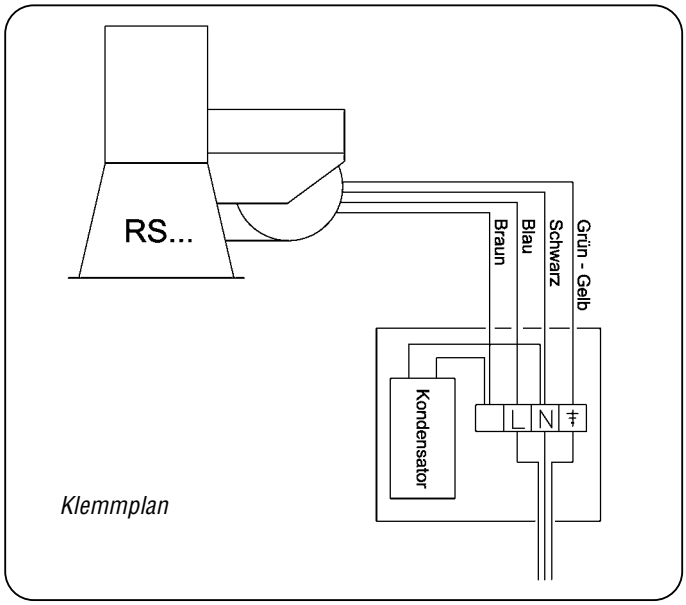
Adapter für Raab Doppel-wandkamine



KW-Rauchsauger RS 180

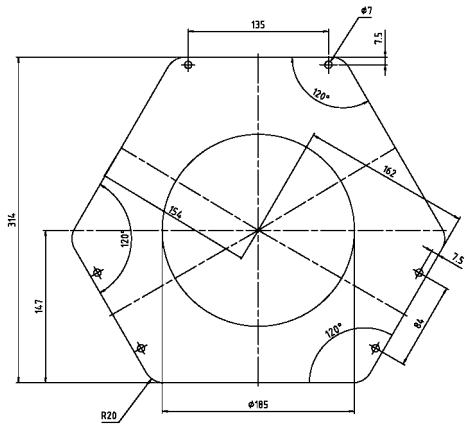


KW-Rauchsauger RS 225

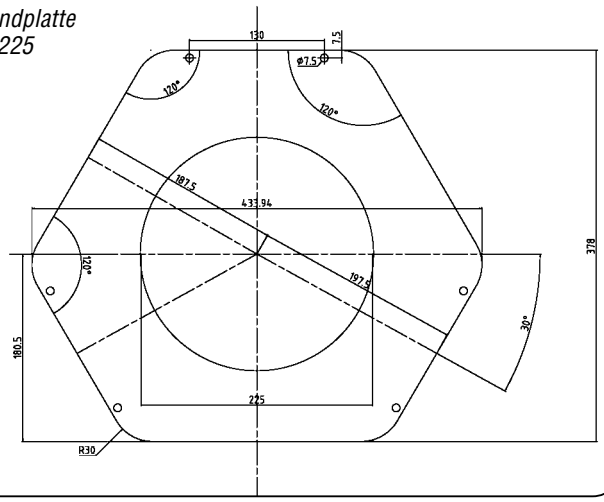


Klemmplan

Grundplatte RS 180



Grundplatte RS 225



KW
KUTZNER + WEBER

Innovation — Umwelt — Mensch